



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fiefbergen  
(FIEFB/GV/04/2023) vom 04.10.2023

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Frau Ute Krohe

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Dr. Kirsten Stöwahse

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Wolfgang Rath

#### Mitglieder

Frau Martina Hammann

Frau Susanne Johnsen

Frau Anke Taubner

Frau Dorothea Vagt

Herr Oliver Voigt

Herr Christopher Wulff

bis 21.30 Uhr

#### Sachkundige/r

Herr Eric Kalke

zu TOP 7 und 8

Herr Michael Liesenberg

zu TOP 15 und 16

Herr Christian Petersen

zu TOP 15 und 16

#### Protokollführer/in

Frau Susanne Helmedach

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 23:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Fiefbergen, St. Florian Weg 2,  
Dorfgemeinschaftshaus

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.06.2023
6. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 FIEFB/BV/076/2023
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nördlich und südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg und westlich der Dorfstraße" FIEFB/BV/072/2023
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet "nördlich und südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg und westlich der Dorfstraße" FIEFB/BV/073/2023
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Bericht der Ausschüsse
11. Neue Kommunikationswege in der Gemeinde
12. Frühzeitige Investitionsplanung
13. Abbau der Strohfürer
14. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende Ute Krohe eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Kalke von der Firma AKE Projekt UG sowie Wehrführer Michael Liesenberg und seinen Stellvertreter Christian Petersen. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Frau Krohe schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 vorzuziehen und diese als TOP 7 und 8 zu behandeln. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Weiterhin soll TOP 17 im nichtöffentlichen Teil vorgezogen und als TOP 15 behandelt werden. Als neuer TOP 16 wird „100 Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Fiefbergen“ hinzugefügt. Auch hier verschieben sich die weiteren Tagesordnungspunkte entsprechend. Frau Krohe bittet die Mitglieder um das Handzeichen zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie beschrieben geändert und ergänzt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 15 bis 20 abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 15 bis 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Wulff teilt mit, dass er die Geschäftsführung des Windparks abgibt. Weiterhin erkundigt er sich nach dem Betreiber des geplanten Solarfeldes und den Konditionen für eine Beteiligung. Frau Krohe gibt die Frage an Herrn Kalke weiter. Betreiberin sei die Firma ENBW. Eine Beteiligung an bis zu 49% der Anteile sei für alle Einwohner Fiefbergens möglich. Über die genaue Umsetzung wird die Gemeinde noch informieren, damit alle Interessierten die gleichen Möglichkeiten erhalten, Anteile zu zeichnen.

Es wird nachgefragt, ob die im alten Gemeindehaus lagernden Holzleisten genutzt werden können, um daraus einen Aufbau für den neuen Gemeindeanhänger zu fertigen. Frau Krohe bejaht dies.

Ein Bürger bekundet Interesse, die Gemeindefläche am Sportplatz zu pachten. Frau Krohe teilt mit, dass für diese Fläche ein laufender Pachtvertrag bestehe. Die Angelegenheit werde zudem später im nichtöffentlichen Teil besprochen, daher bitte sie um Verständnis, sich dazu an dieser Stelle nicht äußern zu wollen.

Eine Bürgerin bemerkt, dass die Hütte, die sich am Ende des Sportplatzes ebenfalls auf einem verpachteten Grundstück befinde, bereits umgestürzt sei. Im Hinblick auf Gefahren – gerade für spielende Kinder – sei wünschenswert, den Bereich abzusperren oder die vermeintlichen Asbestplatten zu entfernen. Frau Krohe sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen und sich mit dem Pächter auf eine Absperrung zu verständigen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.06.2023**

Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.06.2023 werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 6: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023  
Vorlage: FIEFB/BV/076/2023**

Frau Krohe gibt das Wort an Frau Hammann als Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses weiter, die anhand der Beschlussvorlage in den Tagesordnungspunkt einführt. Fragen ergeben sich nicht. Die Gemeindevertretung fasst sodann folgenden

**Beschluss:**

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Feststellungen zu treffen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nördlich und südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg und westlich der Dorfstraße" hier: Aufhebung der endgültigen Beschlussfassung und erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: FIEFB/BV/072/2023**

Frau Krohe gibt das Wort an Herrn Kalke weiter, der anhand einer Präsentation noch einmal den bisherigen Projektverlauf zur Planung der Freiflächen-Photovoltaikanlage zusammenfasst und auf die Vorteile der Anlage sowohl für Natur und Umwelt, als auch für die Gemeinde Fiefbergen eingeht.

Es ergeben sich noch Fragen, die Herr Kalke wie folgt beantwortet:

Laut Begründung zum B-Plan sei die Stromeinspeisung aus der PV-Anlage in das Netz des Energieversorgers beantragt. Diese Leistung sei bei der SH-Netz AG reserviert. Die Reservierung werde auch verlängert, insofern sei fest von einer Verbindlichkeit auszugehen.

Das Investitionsvolumen beträgt 600.00,00 € / ha.

Probleme hinsichtlich der in der Nähe verlaufenden Oberlandleitung seien nicht zu erwarten. Eine Verschattung der Anlage sei ausgeschlossen, darüber hinaus werde die Leitung nicht tangiert.

Die Frage nach der Höhe der Einspeisevergütung könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht verbindlich beantwortet werden, da diese von zu vielen verschiedenen Faktoren abhängt.

Dass die Gemeinde durch die PV-Anlage autark und unabhängig werden könne, sei nach den momentanen Gegebenheiten eher nicht zu erwarten, da dies rechtlich derzeit nicht möglich sei.

Der Netzeinspeisepunkt werde sich direkt am Dorfgemeinschaftshaus befinden, dort werde ein Trafo installiert. Die Installation erfolge selbstverständlich in Absprache mit der Gemeinde. Herr Liesenberg bittet darum, dass die Freiwillige Feuerwehr an diesem Prozess beteiligt wird.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben, geht Frau Krohe auf die Beschlussfassung ein. Die im Beschlussvorschlag genannten Punkte 1 bis 3 können in einer Abstimmung zusammengefasst werden. Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, en bloc abzustimmen und fasst folgenden

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung hebt den endgültigen Beschluss über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nördlich und südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg und westlich der Dorfstraße“ vom 18.08.2021 auf.
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden, überarbeiteten Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes, nunmehr für das Gebiet „südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg, nördlich der K 47 und westlich des Gewerbegebietes“ zu und bestimmt diesen zur erneuten Offenlegung. Die Begründung mit dem Umweltbericht, dem Fachbeitrag Artenschutz, der Standortanalyse und der interkommunalen Abstimmung mit den Nachbargemeinden wird gebilligt.
3. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung öffentlich auszulegen. Sie sind auch im Internet unter der Adresse [www.amt-probstei.de](http://www.amt-probstei.de) zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet "nördlich und südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg und westlich der Dorfstraße" hier: Aufhebung des Satzungsbeschlusses und erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: FIEFB/BV/073/2023**

Aufgrund der ausführlichen Informationen in TOP 7 ergeben sich keine Fragen. Die Abstimmung über die im Beschlussvorschlag genannten Punkte 1 bis 4 erfolgt auch hier en bloc.

### **Beschluss:**

4. Die Gemeindevertretung hebt den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet „nördlich und südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg und westlich der Dorfstraße“ vom 18.08.2021 auf.
5. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden, überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9, nunmehr für das Gebiet „südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg, nördlich der K 47 und westlich des Gewerbegebietes“ zu und bestimmt diesen zur erneuten Offenlegung. Die Begründung mit dem Umweltbericht, dem Fachbeitrag Artenschutz, der Standortanalyse und der interkommunalen Abstimmung mit den Nachbargemeinden wird gebilligt.
6. Das Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 wird von einem angebotsorientierten Bebauungsplan auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 Baugesetzbuch umgestellt.
7. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung öffentlich auszulegen. Sie sind auch im Internet unter der Adresse [www.amt-probstei.de](http://www.amt-probstei.de) zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Krohe bedankt sich bei Herrn Kalke für seine Ausführungen und wünscht ihm einen guten Heimweg.

### **TO-Punkt 9: Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Krohe gibt einen ausführlichen Überblick über die ersten Monate seit der Kommunalwahl, die ganz im Zeichen der Übergabe, Einarbeitung und der Schaffung von Grundlagenwissen gestanden haben. Insbesondere hebt sie das Zusammenfinden der neu besetzten Gremien als Basis einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit hervor.

Sie berichtet von den zahlreichen Terminen, die sie seit ihrem Amtsantritt wahrgenommen hat und geht auf einige Schwerpunkte ein. Themen wie Energie- und Wärmeplanung sowie der Umgang mit Blackout-Szenarien seien bei einigen Veranstaltungen auf unterschiedlichen Ebenen behandelt worden, was die Dringlichkeit verdeutliche.

Weiterhin berichtet Frau Krohe von der Besetzung der Ausschüsse auf Amtsebene.

### **TO-Punkt 10: Bericht der Ausschüsse**

#### **Bauausschuss**

Frau Dr. Stöwahse berichtet vom Kommunaldialog in Rixdorf. Neben Blackoutprävention und Wärmeplanung sei Straßenbeleuchtung ein Thema gewesen. Es sei nun beabsichtigt, sich über das Lampenkataster über eventuellen Bedarf in der Gemeinde zu informieren.

Im August sei das Projekt Sprottenflotte auch in Fiefbergen gestartet. Leider wurden die Bügel auf dem Abstellplatz falsch angebracht, daher muss der Platz noch etwas befestigt werden.

Die Begehung am 04.09. habe unter anderem ergeben, dass die ungesicherte Schranke künftig wieder mit einem Schloss gesichert werden soll. Mit den auf den Wanderwegen erforderlichen Mäharbeiten ginge es gut voran. Einige Verkehrsschilder seien ausgeblühen oder zugewachsen. Dies soll zeitnah behoben werden. Die Müllbehälter am Dorfteich seien beschädigt und sollen in Absprache mit den Gemeindearbeitern erneuert werden. Der bei den drei Regenrückhaltebecken erforderliche Rückschnitt sei bereits beauftragt worden. Der Radweg vom Kirchteich in Richtung Passade müsse dringend instandgesetzt werden. Die Gehwege seien teilweise durch Bewuchs stark beeinträchtigt, hier wolle man das Gespräch mit den Anwohnern suchen und auf mehr Pflege hinwirken. Mittelfristig müsse das Dach der Bushaltestelle erneuert werden. Das schwarze Brett in der Bushaltestelle sei zu klein, daher sollte ein zusätzliches schwarzes Brett angebracht werden. An einer weiteren Stelle soll ein zusätzliches Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden.

### **Kultur- und Sozialausschuss**

Frau Taubner trägt vor, dass die erste Sitzung des neu zusammengetretenen Kultur- und Sozialausschusses am 15.06. stattgefunden habe. Zunächst seien alle Termine des vorherigen Gremiums bestätigt worden. Das Vogelschießen / Familientag sei in der Rückschau ein schöner Tag und mit 75 Teilnehmern gut besucht gewesen. Für den geplanten Sport- und Spielenachmittag am 29.07. habe man leider zu wenig Anmeldungen erhalten. Die Kulturtage waren gut besucht. Künftig sei beabsichtigt, Aktivitäten für Kinder, darüber hinaus aber allen Altersgruppen etwas anzubieten. Ab November sollen im DGH Yogakurse angeboten werden, nähere Informationen werden zeitnah bekanntgegeben. Die Leiterin des Tangokurses, die freitags das DGH mietet, hat angeboten, Anfang des Jahres einen Schnuppertag für Fiefberger zu veranstalten. Nächste Termine seien Laternelaufen am 18.11., Seniorenkaffee am 03.12. und am 14.12. das Ankommen.

### **Finanzausschuss**

Frau Krohe teilt mit, dass am 22.11. die erste Sitzung des Finanzausschusses mit Herrn Hirsch im Rathaus stattfinden wird. Das Amt Probstei wird von der bisherigen kameralen Buchhaltung auf die Doppik umsteigen. Diesbezüglich werden ab November Schulungen für alle Gemeindevertreter angeboten. Um den Haushaltplan für 2024 aufstellen zu können, bittet sie die Ausschüsse, eine vorläufige Investitionsplanung vorzunehmen.

### **TO-Punkt 11: Neue Kommunikationswege in der Gemeinde**

Die Kontaktwege zwischen Bürgern und Gemeinde sollen vereinfacht und beschleunigt werden. Der Fledermausbote erscheint zu selten und stellt eher eine Zusammenfassung zum Nachlesen dar, ist aber kein Informationsmedium, um schnell viele Menschen zu erreichen. Frau Krohe könnte sich eine Überarbeitung der Homepage, vielleicht auch einen Newsletter für Interessierte per Mail vorstellen. Eine weitere Möglichkeit wäre die sogenannte „Dorffunk-App“. Weitere Ideen und Anregungen sind willkommen. Frau Taubner sagt zu, sich hinsichtlich der App einmal zu informieren.

### **TO-Punkt 12: Frühzeitige Investitionsplanung**

Frau Krohe bittet Mitglieder und insbesondere die Ausschussvorsitzenden darum, ihr zeitnah bis Anfang November mitzuteilen, für welche Ausgaben im nächsten Haushaltsjahr Mittel eingeplant werden müssten. Durch die verstärkten Aktivitäten im Dorf sei z.B. das Budget für Gemeindeveranstaltungen im Kultur- und Sozialausschuss in diesem Jahr zu gering ausgefallen. Auch die Investitionen und Sanierungen im Bereich Bau + Wege sollten - wenn möglich - durch Preiseinholungen konkretisiert werden.

### **TO-Punkt 13: Abbau der Strohf figur**

Bis Ende Oktober ist der Abbau der Strohf figur zu erledigen. Für eine Einlagerung bieten sich keine Möglichkeiten. Es wird vorgeschlagen, die Strohf figur zum Verschenken anzubieten, andernfalls bleibt nur die Entsorgung. Ein Bürger bietet sich an, die Rücknahme bzw. Weiternutzung durch einen Landwirt zu prüfen.

### **TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Krohe berichtet über den Abschluss eines Grundstücksverkaufs neben dem Dorfgemeinschaftshaus. Die L 50 wird am 05.-06.10.2023 teilweise für Sanierungsarbeiten gesperrt. Die Gemeinde habe einen neuen Anhänger für den Trecker bestellt, der den alten ersetzt. Das Geld sei bereits im Haushalt eingestellt gewesen. Für den Rasenmähetrecker der Gemeinde sollen Auffahrrampen beschafft werden, um die Wartung zu erleichtern. Die Kosten betragen ca. 300,00€. An den Regenrückhaltebecken sei die Ausschreibung beim Amt in Auftrag gegeben worden. Auch die Kantenstreifen würden in nächster Zeit gemäht werden. Der Knick am Appelhof von der Eiche bis zum Regenrückhaltebecken sei zurückzuschneiden und die Regenrinne freizuschneiden. Die beiden Gemeindearbeiter sind mit den anfallenden Aufgaben mehr als ausgelastet. Eventuell sei über eine Erhöhung der Stunden oder gar über einen dritten Mitarbeiter nachzudenken.

Um 21.30 Uhr schließt Frau Krohe die öffentliche Sitzung und wünscht den anwesenden Besuchern einen guten Heimweg.

gesehen:

Ute Krohe  
- Bürgermeisterin -

Susanne Helmedach  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -